

Vorwort = Avant-propos

Autor(en): **Schleiss, Anton / Boillat, Jean-Louis**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **100 (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Beiträge des Symposiums «Flussbauliche Massnahmen im Dienste des Hochwasserschutzes, der Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft – Ausschöpfung von Synergien im Rahmen der 3. Rhonekorrektur» «Mesures d'aménagements des cours d'eau pour la protection contre les crues, l'environnement, la société et l'économie – utilisation des synergies dans le cadre de la 3ème correction de Rhône» vom 7. November 2007 in Lausanne, werden als Fortsetzungen in den nächsten drei Ausgaben von «Wasser Energie Luft» veröffentlicht.

Vorwort – Avant-propos

■ Anton Schleiss, Jean-Louis Boillat

Im Rahmen eines ökologischen, umweltgerechten Hochwasserschutzes ist es heute das Bestreben aller Akteure, flussbauliche Projekte auf eine ganzheitliche und nachhaltige Basis zu stellen. Dies bedeutet, dass flussbauliche Massnahmen nicht nur im Dienste des Hochwasserschutzes, sondern auch zum Nutzen der Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu entwerfen und realisieren sind. Um bei der Planung tragfähige Projekte zu erreichen und die Akzeptanz der Hochwasserschutzmassnahmen zu verbessern, müssen neben der Mitwirkung der Betroffenen auch sämtliche Synergien ausgenutzt werden.

Der Handlungsbedarf oder der Entscheid über das notwendige Ausmass der Massnahmenplanung muss insbesondere neben den Hochwasserschutzdefiziten auch die ökologischen Defizite eines Gewässers im Sinne einer gesamtheitlichen Sichtweise berücksichtigen.

In verschiedenen Forschungsprojekten im Rahmen des Rhone-Thur-Projektes wurden wissenschaftliche Grundlagen erarbeitet, welche das Bestreben dieser gesamtheitlichen Sichtweise unterstützen und mit praktischen Empfehlungen erleichtern. Das Symposium vom

7. November 2007 in Lausanne vermittelte die Resultate der zu diesem Thema an der EPFL erarbeiteten Forschungsprojekte. Sie wurden ergänzt durch weitere Beiträge der Partner des Rhone-Thur-Projektes. Am Schluss der Tagung wurde ein Ausblick auf das Nachfolgeprojekt «Integrales Flussgebietsmanagement» gegeben.

Wir danken allen Autoren und Referenten für die interessanten Beiträge.

Dans la perspective d'une protection contre les crues à caractère écologique et respectueux de l'environnement, les acteurs concernés par les aménagements de cours d'eau doivent adopter une approche globale et respecter le concept de développement durable. Cela signifie que les mesures d'aménagement ne doivent pas exclusivement satisfaire les contraintes de la protection contre les crues mais également les besoins de l'environnement, de la société et de l'économie. Afin de développer des projets soutenables et d'améliorer l'acceptation des mesures de protection contre les crues, une synergie globale doit être développée en collaboration avec les milieux concernés.

Les besoins d'intervention ou les décisions sur l'importance des mesures

à prendre doivent considérer, non seulement le déficit de protection mais également le déficit écologique du cours d'eau, par une approche globale.

A travers différents projets de recherche, développés dans le cadre du projet Rhône-Thur, des bases scientifiques ont été établies pour renforcer le concept de l'approche globale et faciliter son application par des recommandations pratiques. Le symposium du 7 novembre 2007 à Lausanne avait pour objectif de communiquer les résultats obtenus à l'EPFL dans ce contexte. Ce transfert de connaissances a été complété par la contribution des autres partenaires du projet Rhône-Thur. Finalement, un aperçu des développements prévus dans le cadre du projet «Gestion intégrale de l'espace fluvial» a été donné lors du symposium.

Nous remercions tous les auteurs et conférenciers pour leurs contributions intéressantes.

Prof. Dr. Anton Schleiss
Dr. Jean-Louis Boillat